

medica mondiale e. V. ist eine international tätige, feministische Frauenrechts- und Hilfsorganisation, die Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten unterstützt. In eigenen Programmen und in Kooperation mit lokalen Frauenorganisationen bieten wir Betroffenen von sexualisierter Gewalt vor Ort ganzheitliche Unterstützung. Auf politischer Ebene setzen wir uns zudem offensiv für die Durchsetzung der Rechte von Frauen ein, fordern eine konsequente Ahndung der Verbrechen sowie wirksamen Schutz, Gerechtigkeit und politische Teilhabe für Überlebende von Gewalt. Derzeit ist *medica mondiale* unter anderem in Nordirak/Kurdistan, in Afghanistan, in Liberia, in Südosteuropa und der Region der Großen Seen Afrikas tätig.

Für unsere Geschäftsstelle in Köln suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Referentin und Trainerin für traumasensible Gesundheitsarbeit (75%)

Ihre Hauptaufgaben sind

- Fachliche Beratung und Begleitung des Transnational Health Training Projects (THTP), das in den Ländern Irak-Kurdistan, Afghanistan, Kosovo und Bosnien und Herzegowina umgesetzt werden wird
- Organisieren von länderübergreifendem fachlichem Austausch und Fördern von Synergien zwischen den Projektpartner*innen
- Anpassen, Durchführen und fachliches Backup von Qualifizierungsprogrammen, u. a. Training of Trainers, basierend auf dem gemeinsam mit Partner*innen kontextualisierten STA – stress- und traumasensibler Ansatz®
- Kontextualisieren von Trainingsmanualen in Zusammenarbeit mit Partner*innen vor Ort
- Beitragen zur Entwicklung von geeigneten Instrumenten und Ansätzen für wirkungsorientiertes Projekt-Monitoring, Evaluation und Qualitätssicherung
- Mitwirken an der Entwicklung von Strategien zur Fachadvocacy-Arbeit durch das Einbringen von Wissen über den Gesundheitssektor sowie Beeinflussen von internationalen Fachdiskursen
- Beitragen zur Weiterentwicklung der professionellen Standards von *medica mondiale*, speziell im Bereich stress- und traumasensibler Gesundheitsarbeit

Sie bringen mit

- Fachkenntnisse und praktische Erfahrung im Bereich der Gesundheitsarbeit wie es über ein einschlägiges für das Aufgabenfeld relevantes Universitätsstudium (Diplom/Master) oder auf anderem Wege erworben wird
- Traumatherapeutische oder -beraterische Ausbildung
- Fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeit in der Unterstützung von von Gewalt betroffenen Frauen
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Qualifizierungsprogrammen
- Erfahrungen im interkulturellen Kontext sowie in beruflicher oder studienbedingter Tätigkeit in Konfliktregionen oder im Globalen Süden
- Bereitschaft zu Dienstreisen in die Projektländer (bei ausreichender Sicherheitslage)
- Kenntnisse im Verfassen von Fachartikeln und guter schriftlicher Ausdruck
- Gute Deutschkenntnisse, verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Identifikation mit den Zielen und Werten von *medica mondiale*

Wir bieten

- Mitarbeit in einer innovativen, international tätigen feministischen Frauenrechtsorganisation
- Ein motiviertes arbeitsstarkes Team
- Eine projektbezogene Stelle (75%), daher befristet bis zum 30.09.2021
- Bezahlung nach internem Gehaltssystem

Bewerbungsfrist: 11.11.2018

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail (max. 2 PDF, max. 3 MB): *medica mondiale* e. V., z. Hd. Annette Hoffmann: [bewerbung\(at\)medicamondiale.org](mailto:bewerbung(at)medicamondiale.org)
Betreff: „Ref Gesundheitsarbeit“**